

JAHRESBERICHT 2008

Das Vereinsjahr 2008 stand im Zeichen der Mobilität und der Solidarität. Gerne erläutere ich Ihnen dazu ein paar weiter führende Informationen: Ende April reiste ich zusammen mit einem Vereinsmitglied nach Sighisoara. Es wird immer wieder zum eindrücklichen Erlebnis, die orthodoxen Osterfesttage vor Ort in Gottesdiensten und Gemeinschaft mit den Einheimischen mitzuerleben. Zum Kurzbesuch im mittlerweile bereits vertrauten Städtchen gehörte selbstverständlich ein Besuch im Alterszentrum, wo wiederum persönliche Kontakte mit dem Leiterpaar Ovidiu und Gabriela Dan sowie mit Martha Szombati stattfanden. Dabei stellte sich heraus, dass dringend ein Transportauto angeschafft werden musste. Mit dem Gefährt sollten einerseits Mahlzeiten zu den bettlägerigen Patientinnen und Patienten ausgefahren werden. Da es im Sommer in Siebenbürgen sehr heiss ist, war es wünschenswert, das Auto mit einem Kühlaggregat auszustatten. Kälte ist nötig, um die Nahrung auf dem Transportweg nicht verderben zu lassen. Andererseits braucht das Alterszentrum ein Auto, um die betagten Menschen am Morgen ins Tageszentrum und am Abend wieder nach Hause zu fahren.

Der Vorstand war vom Sinn dieser Anschaffung überzeugt. Darum lancierte er im Mai eine gross angelegte briefliche Sammelaktion für das neue Gefährt. Die Freude über das Ergebnis war riesengross. Dank der Grosszügigkeit von vielen Spenderinnen und Spendern und einigen Grosssponsoren konnte der Verein dem Zentrum den benötigten Volkswagen Caddy Kombi Maxi für 33'107.- Franken bezahlen.

Um Interessierte über Sighisoara und Umgebung auf dem Laufenden zu halten, ist es dem Verein ein Anliegen, die Homepage stets mit neuen Informationen und Bildern zu bestücken. Die Bilder werden in Sighisoara unter anderem von Robert Szombati geknipst und dem Vorstand gemailt, so dass wir regelmässig neue Bilder aufschalten können. Klicken Sie doch wieder einmal auf www.pro-sighisoara.ch, Sie werden immer wieder Neues erfahren und sich über einprägsame Fotos freuen können.

Der Vorstand trifft sich regelmässig, um die Geschicke des Vereins nach bestem Wissen und Gewissen zu lenken. Im Jahr 2008 trafen wir uns zu fünf Vorstandssitzungen. Wiederum tat das Internet gute Dienste, um sich innerhalb des Vorstands, aber auch mit den rumänischen Partnerinnen und Partner unbürokratisch und effizient zu verständigen. Die Mitglieder des Vorstands durften sich auch im 2. Vereinsjahr über vielfältige Unterstützung in Wort und Tat freuen. Der «Rückenwind» stärkt uns in unserem Engagement für die gute Sache.

Bei den Spenden ist es das erklärte Ziel des Vorstandes, Ihre Unterstützung voll und ganz den Notbedürftigen zukommen zu lassen. Die Vorstandsmitglieder stellen sich weiterhin ehrenamtlich zu Verfügung. Doch auch wir kommen an anfallenden Verwaltungskosten nicht vorbei (Papier, Porti, Telefonkosten, Reisespesen usw.) Die Verwaltungskosten möchten wir möglichst mit unseren Mitgliederbeiträgen decken. Dank Ihrer Mitgliedschaft kommen wir diesem Ziel immer näher. Wenn Sie uns mithelfen, neue Mitglieder zu werben, wird es hoffentlich in absehbarer Zeit möglich sein, sämtliche Spenden vollumfänglich nach Rumänien zu schicken.

Die Weihnachtsaktion 2008 wurde mit einem Benefizkonzert zugunsten des Vereins gestartet: Mario Pinggera, Pfarrer und Musiker, gab ein Orgelkonzert in der katholischen Kirche in Horgen. Kalt und neblig war es draussen an diesem letzten Samstag im November, aber drinnen in der Kirche wurden die weihnachtlichen Melodien am Vorabend zum ersten Advent zu Vorboten des bevorstehenden Festes. Wir danken dem Organisten für sein selbstloses Spielen zugunsten Rumäniens.

In der Weihnachtsaktion sammelte der Verein vor allem zugunsten des täglichen Brotes im Altersheim: Der Vorstand setzte sich zum Ziel, mit der Weihnachtsaktion das Brot für die rund 110 Personen für ein ganzes Jahr (365 Tage) im Altersheim finanzieren zu können. Damit nicht genug: Auch Weihnachtspäckchen mit Lebensmitteln sollten an bedürftige Menschen aller Konfessionen verteilt werden können. Knapp 300 Päckchen konnten via Personen vor Ort an Bedürftige sowohl orthodoxer, katholischer wie evangelischer Konfession verteilt werden.

Wiederum waren auch Zuschüsse an Heizkosten gegen die Kälte im eisigen Winter willkommen. Herzlichen Dank an alle, welche die Hilfsaktionen unterstützt haben.

Wir hoffen, Ihnen mit den verschiedenen Angaben einen Einblick in unsere Projekte im Jahr 2008 ermöglicht zu haben. Wir danken sehr, dass Sie mitgeholfen haben, «Im Kleinen Grosses zu bewirken», wie das Motto der diesjährigen Weihnachtsaktion unser Ziel beschrieb. Wir freuen uns, wenn wir auch im kommenden Vereinsjahr auf Sie zählen dürfen. Gerne möchten wir auch in diesem Jahr ein wenig Wärme und Licht aus der immer noch privilegierten Schweiz nach Rumänien «exportieren». Wenn Sie und dabei unterstützen wollen, freut uns dies sehr. Ganz herzlichen Dank für Ihr Wohlwollen.

Gezeichnet im Namen des Vorstandes
Viviane Schwizer, Präsidentin



Horgen, im Februar 2009